

Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transidente und Intersexuelle im Alter **Fortbildung für Fachkräfte und Ehrenamtliche der Altenhilfe** **am 19.02.2019 (9.30 – 16.00 Uhr) im MGH Alzey, Schlossgasse 13, 55232 Alzey**

Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transidente und Intersexuelle gibt es in allen Lebensaltern – aber nicht in allen Lebensaltern gleich sichtbar. Das hängt eng mit der gesellschaftlichen Akzeptanz dieser Themen zusammen: Diese war die meiste Zeit des Lebens der jetzt Betagten und Hochbetagten nicht gegeben. Viele teilen die Erfahrung, stigmatisiert, kriminalisiert und in die Unsichtbarkeit gedrängt worden zu sein. Aber auch die Generation derer, die sich seit den 1970er Jahren ein selbstbestimmtes schwules, lesbisches und transidenten Leben erkämpft haben, sucht mittlerweile Einrichtungen der Altenhilfe auf. Was hat ihre Biographie geprägt?

Kenntnis über diese besonderen Bedingungen und biographischen Einflüsse sind für eine kultursensible Pflege von betagten Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transidenten und Intersexuellen unerlässlich, zumal ihre Zahl aufgrund der demographischen Entwicklung im Laufe der nächsten Jahre steigen wird. Wie können Fachkräfte und Ehrenamtliche in Seniorenarbeit und Altenpflege darauf reagieren? Wie können sie sensibel mit dem Thema umgehen?

Wir beantworten Ihre Fragen:

- Welche Einflüsse prägten das gesellschaftliche Klima, in dem die heute alten Schwulen, Lesben, Bisexuellen, Transidenten und Intersexuellen aufwuchsen?
- Welche Wege haben Menschen gefunden, damit zu leben? Wie wirkt sich dies auf ihre (seelische und körperliche) Gesundheit aus?
- Welche Bedeutung hat die Schwulen- und Lesbenbewegung für die Biografien älterer Schwuler und Lesben?
- Wie möchten Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transidente und Intersexuelle im Alter leben?
- Wie können Senioren-Einrichtungen ein Klima der Offenheit für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transidente und Intersexuelle schaffen?

Ihre Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung bis zum 14.02.2019 an

Frank Grandpierre

Projekt Familienvielfalt (Region Mainz)

Tel. 06131 / 55 40 163

E-Mail: familienvielfalt.mz@queernet-rlp.de

QueerNet Rheinland-Pfalz e.V.
Projekt Familienvielfalt

gefördert durch das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 29
55116 Mainz